

Bewegung und Gesundheit/Gesundheitsförderung, Bachelor of Science

Berufsbeschreibung

Fast täglich wird man mit neuen Erkenntnissen und Theorien aus Wissenschaft und Forschung konfrontiert, wenn es um Fitness, Ernährung und gesunde Lebensweisen der Menschen geht. Diese können zum Teil wirklich verwirrend sein, so dass studierte Fachleute der Studienrichtung Bewegung und Gesundheit gefragt sind. Sie kombinieren fundiertes Wissen aus den Bereichen Wissenschaft, Ernährung sowie Gesundheit mit Kenntnissen über Trainingsmethoden und Bewegungslehre.

Die studierten Fachleute kennen sich in den Bereichen Prävention (Vorbeugen), Diagnostik (Stellen von Diagnosen) und Intervention (Einflussnehmen bzw. Unterbrechen) bestens aus und behandeln Erkrankte oder beraten Interessierte dementsprechend. Denn es gibt nichts Wertvolleres als die eigene Gesundheit.

Mit ihren Kenntnissen arbeiten die studierten Fachleute in leitenden Positionen mit Führungsverantwortung in Institutionen, die mit Gesundheit und Sport zu tun haben. Dazu zählen Sportvereine, Verbände, Behindertensporteinrichtungen oder Präventionsträger wie Stiftungen oder Krankenkassen. Aber auch öffentliche Organisationen des Gesundheitswesens, Gesundheitsämter oder Institute, die Unternehmen oder Privatverbraucher bezüglich Bewegung und Gesundheit beraten, sind für eine Beschäftigung relevant. Genauso ist aber auch der Bereich der Lehre und Forschung für die Studierenden interessant.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Interesse an Gesundheit und Naturwissenschaften, themenübergreifendes Denken, Verständnis für Wahrscheinlichkeiten und Faible für Zahlen und Statistiken, gute sportmotorische Fähigkeiten, Begeisterung für Sport und Bewegung, guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Hochschule. Vorpraktikum wird empfohlen, ärztliches Gesundheitszeugnis. Auslandssemester möglich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Gesundheitsmanager/in, Sportmediziner/in, Gesundheitspädagoge/-gogin, Ernährungs- und Fitnessberater/in, Gesundheitswissenschaftler/in, Diätberater/in, Referent/in Öffentlichkeitsarbeit, Mediator/in, Projektplaner/in und -betreuer/in, Master bspw. in Public Health oder Biomechanik – Motorik – Bewegungsanalyse, Unternehmer/in.